

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 116.

Freitag, den 26. April.

1839.

Zur Vertheidigung.

(B e s c h l u ß.)

Wer es läugnet, daß die Vorsorge der hohen Landesregierung für die Ausübung der Handwerke auf dem Lande eine sehr unzureichende für das Land und doch eine sehr nachtheilige für die Städte ist, kann die Beweise in den Protokollen der Ständeversammlung, in den Klagen der kleinern Städte und in hundert Beschwerden über Willkür und Principiosigkeit finden. Auch gereicht dieß der Landesregierung nicht zum Vorwurf, denn wie kann derselben zugemuthet werden, nach theoretischen Grundsätzen oder nach einseitigen Berichten über Angelegenheiten zu bestimmen, wo die Erfahrung den einzigen sichern Maßstab geben kann? Wie kann die Regierung wissen, wie viele Schneider und Schuhmacher, Sattler, Tischler, Glaser und andere Handwerker, die für die täglichen Bedürfnisse, in einem gegebenen Orte Nahrung finden würden, wenn die Consumtion, selbst, durch die Nähe und Wohlfeilheit der Abhilfe, in nicht zu berechnendem Verhältnisse gesteigert wird? Und da nicht etwa die Zahl der Handwerker in der Stadt um die Zahl der auf dem Lande sich aufhaltenden Meister vermehrt, sondern vielmehr die Concurrenz vermindert und durch die Beitragspflicht der Landmeister zur Innungscasse und den städtischen Abgaben ein gewisses Gleichgewicht erhalten wird, so leuchtet es ein, daß bei einer solchen Einrichtung nochwendig beide Theile gewinnen müssen. Dessenungeachtet würden nicht minder großen Vortheil die Landbewohner haben, die ihre Bedürfnisse besser, wohlfeiler und mit weniger Zeitaufwand befriedigen und zum Theil gleich mit ihren Producten würden bezahlen können, während jetzt mancher im zerrissnen Nothe geht, der einen geflickten bezahlen könnte und mancher das Geld in die Schenke trägt, wofür er sich ein bequemeres Gerath anschaffen würde, wenn er nicht eben die Anschaffung zu un bequem hätte. Dazu kommt, daß die städtischen Meister in der Regel einen höhern Grad von gelehrter Bildung besitzen, welchen sie auf dem Lande für praktische Vernunft mit reichen Zinsen vertauschen könnten und daß im Allgemeinen der sitheliche Wohlstand, welcher jetzt die in der Nähe größerer Städte gelegenen Dörfer auszeichnet, sich gleichmäßig über das ganze Land verbreiten würde.

Während jetzt eine große Anzahl von Handwerkern, namentlich in den kleinern Städten, im größten Elende verschmacht, die Aermuth also, wie Einsender befürchtet, nicht erst durch die gemachten Vorschläge hervorgerufen werden kann, würden dieselben Leute, auf das Land versetzt, sich vielleicht trefflich nähren und sie hätten dort noch den großen Vorzug, durch Anlage von Gärten, Maulbeerpflanzungen, Bienenzucht und Cultur der feinem Obstsorten jede unbeschäftigte Stunde ausfüllen und so wesentlich zu Vermehrung des Nationalreichthums und ihres eignen Wohlstandes beitragen zu können.

Allerdings würde noch vor wenigen Jahren ein solcher Vorschlag unausführbar gewesen sein, allein wie viele Unannehmlichkeiten das neue Heimathsgesetz in seinem Besolge haben möge, so bietet es doch den großen Vortheil der unbedingtesten Freizügigkeit im Lande dar und wer einmal eine Heimath gewonnen hat, dem steht jetzt wenigstens das ganze Land offen und es waltet von dieser Seite kein Hinderniß ob, während die von dem Gegner der gemachten Vorschläge für die Dörfer befürchteten Nachtheile theils gar nicht eintreten können, theils durch vermehrte Consumtion und durch unberechenbare Ersparnisse an Geld und Zeit mehr als aufgewogen werden.

Wäre es anders, so würden gewiß nicht beide Kammern so beharrlich auf Beseitigung des jetzigen Concessionsystems und Gestattung freien Gewerbetriebes auf dem Lande bestehen und in der That dürfte es in keinem Lande für ein Stück zu halten sein, wenn in in seinem Fache ausgezeichnete Künstler erst von der Regierung die Erlaubniß erbitten muß, sich nähren zu dürfen, wo er Gelegenheit dazu findet.

Und warum sollen auf dem Lande ausgezeichnetere Künstler und Professionisten nothwendig sein als in den Städten. Für unsern Theil glauben wir, daß auf dem Lande noch mancher Meister fortkommen wird, bei dessen Meisterstück man nichts mit der gehörigen Gewissenhaftigkeit zu Werke gegangen ist. Gerade hier aber ist ein Krebschaden der Innungen berührt, die mangelnde Gewissenlosigkeit bei Beurtheilung der Meisterstücke, ein Schaden, dem sehr wesentlich entgegen gearbeitet werden kann, wenn die Zahl der Innungen überhaupt vermindert, nur entschieden tüchtige und unparteiische Leute zu Vorständen gewählt, die Prüfungen erschwert, die Gebühren bei allen gleichartigen Innungen im ganzen Lande auf gleiche Höhe gestellt und dadurch vermehrte Mittel gewonnen werden, unverschuldetem Unglück beizuspringen und eine strengere Aufsicht über die Innungsverwandten, wo dieselben auch sich angesiedelt haben mögen, zu führen.

Eine der achtbarsten und angesehensten Innungen des Landes geht jetzt mit dem Gedanken um, sich zu einer Landesinnung zu vereinigen, weil sie darin das einzige Mittel sieht, den bei ermangelnder kräftiger Aufsicht einreisenden Mißbräuchen zu steuern und für das Land und die Mitglieder eine gleichwohlthätige Wirksamkeit zu entfalten.

Die Befürchtungen einer Uebersvölkerung und die geltend gemachten Bedenken der diesigen Kammerinnung um Verhütung möglicher Uebersvölkerung finden wir uns nicht veranlaßt zu widerlegen, glauben aber den von Herrn Schröder ausgesprochenen Satz, daß die Einpferdung der Gewerbe in die Städte nicht mehr an der Zeit und für Stadt und Land gleich nachtheilig sei, vollkommen gerechtfertigt zu haben, denn es kommt sehr oft nur darauf an, einer veralteten Meinung scharf in das Gesicht zu sehen, um nicht länger

über die Münzen sich zu täuschen, welche durch fingerdicke Schminke und faustgroße Schönpflasterchen oft wahrhaft verdeckt, oft aber auch nur bemerkbarer und häßlicher gemacht werden.

Civis.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.
 (In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156.)
 Morgen, Sonnabend den 27. April, Früh: Gottesdienst.
 Anfang um 8 Uhr, Predigt um 10 Uhr.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretsche.

Hauptgewinne
 7r Ziehung 5r Classe 15r R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
 Donnerstags, den 25. April 1839.

Nummer.	Thaler.	bei der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
22682	3000	bei der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
7954	2000	: Frn. Ronthaler in Dresden.
24667	2000	: " Ronthaler und Frn. Trescher und Comp. in Dresden.
27362	1000	: " Ulmann in Kommaßsch.
19661	1000	: " Hard in Leipzig.
23092	1000	: " Thierfelder in Neutirchen.
26114	1000	: " Ulmann in Kommaßsch u. Frn. Schramm in Baugen.
24672	1000	: " Ronthaler und Herrn Trescher und Comp. in Dresden.
12983	1000	: " Diegel und Herrn Plendner in Leipzig.
20398	1000	: " Ballerstein in Dresden.
3807	1000	: demselben.
3593	1000	: Frn. Vogel in Leipzig.
22672	400	: der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
20310	400	: Frn. Ballerstein in Dresden.
29832	400	: " Ballerstein in Dresden und Herrn Feurich in Bittau.
12997	400	: " Diegel und Herrn Plendner in Leipzig.
4044	400	: " Ballerstein und Herrn Trescher und Comp. in Dresden.
20548	400	: " Benndorf in Leipzig.
20702	400	: " Hard in Leipzig.
685	400	: " Diegel, Herrn Vogel und Herrn Plendner in Leipzig.
7064	400	: " Tresfert in Sera und Herrn Knüpfer in Augustsburg.
6333	400	: " Ballerstein in Dresden u. Frn. Schramm in Baugen.
19300	400	: " Morell & Winter in Chemnitz und Herrn Knüpfer in Augustsburg.

Nummer.	Thaler.	
30129	400	bei Frn. Albanus in Meissen und Herrn Fricke in Annaberg.
18480	400	: " Lindners Erben, Frn. Ronthaler in Dresden und Herrn Schramm in Baugen.
28783	400	: " Diegel und Frn. Hard in Leipzig.
20231	200	: " Bauer und Sähnel in Baugen.
33983	200	: " Diegel und Herrn Vogel in Leipzig.
12445	200	: " Trescher und Comp. in Dresden.
18168	200	: " Seyffert in Leipz. u. Frn. Schramm in Baugen.
9852	200	: " Hard in Leipzig.
20776	200	: demselben.
4263	200	: Frn. Ronthaler und Frn. Trescher und Comp. in Dresden.
21815	200	: " Albanus in Meissen.
26264	200	: " Meyer in Altenburg.
22104	200	: " Ballerstein in Dresden.
4818	200	: " Meyer in Seithain.
1283	200	: " Sommer und Herrn Stein und Comp. in Dresden.
12175	200	: " Kunath in Grimma.
20561	200	: " Benndorf in Leipzig.
13345	200	: " Meyer in Seithain.
15457	200	: " Hard in Leipzig.
4937	200	: " Albanus in Meissen und Herrn Feurich in Bittau.
23446	200	: " Hard in Leipzig.
30826	200	: " Hard in Leipzig.
6791	200	: " Hard in Leipzig.
5143	200	: der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
925	200	: Frn. Jacobi in Schneeberg und Herrn Tresfert in Sera.
31977	200	: " Ballerstein in Dresden.
3152	200	: " Seyffert in Leipzig und Frn. Schramm in Baugen.

129 Stüd à 100 Thaler.

Bekanntmachung. Das Herrn Johann Ignaz Bayer zugehörige sub No. 1044 am Ranstädter Steinwege allhier gelegene Haus nebst Zubehör soll, nach Rejection der gegen dessen Subhastation eingewandten Appellation, ausgelagter Schuld halber, von uns den 6. Mai 1839

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher längstens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote zu thun oder doch zum Leasten sich anzugeben, im Termine selbst aber zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschenehen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 7250 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe dieses Hauses ist übrigens auf die davon nach der jetzigen Versicherungssumme von 650 Thln. zur Immobilienbrandcasse und zum vollen Ansage mit 9 Thln. 18 Gr. 8 Pf. alljährlich zum Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge keine Rücksicht genommen, so wie auch dabei unberücksichtigt geblieben ist, daß der jetzige Eigenthümer einen höhern Miethzinsbetrag, als den der Taxe zum Grunde gelegten, behauptet hat, und es wird deshalb, nicht minder wegen der genauern Beschreibung des Hauses, auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigelegt sind. Leipzig, den 31. Januar 1839.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
 Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. B. D. Berger, Act.

Theater der Stadt Leipzig.
 Heute, den 26. April: Die Lebensmüden, Lustspiel von Raupach. Hierauf: Mazurka,

getanzt von Dem. Th. Müller und Frn. Balletmeister Gerwig.

Sonnabend, den 27. April, zum zweiten Male:
Der Brauer von Preston, komische Oper
 von Adolph Adam.

Die Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie:
Kronprinz von Preussen, Paul Friedrich,
 fahren regelmässig mit Passagieren und Gütern

jeden Sonntag u. Donnerstag Morg. 5 Uhr von Magdeburg,
 jeden Sonntag - Mittwoch - 5 Uhr - Hamburg ab.
 Näheres in Leipzig bei Herrn Ferd. Sernau, Grimm-Gasse No. 758, und in Magdeburg im Comptoir der Gesellschaft, Holzhof No. 8.

Central-Gewerb-Verein.
 Der Central-Gewerbverein versammelt sich heute Abend 7 Uhr in dem Locale der Loge Balduin zur Linde, und ladet dazu sowohl die Mitglieder auswärtiger Vereine, als auch des hiesigen Kunst- und Gewerbe-Vereins, sowie alle Freunde der Gewerbe nochmals ein.

Versteigerung. Heute früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr:

Versteigerung werthvoller Oelgemälde, so wie englischer Kupfer- und Stahlstichwerke in der Buchhändlerbörse,
 durch Dr. L. Puttrich, Advocat und Notar.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Bank nimmt Versicherungen auf bewegliche Gegenstände, als: Waaren, Geräthe, Getreide, Vieh, Fütterung u. c., sie mögen sich unter Siegel, Metall, Schindel, Stroh oder anderer Dachung befinden, ingleichen auch Frachtgüter auf der Achse, an. Sie unterscheidet sich von andern ähnlichen Anstalten außer ihrer Einfachheit dadurch, daß die Beiträge nicht im Voraus bezahlt, sondern halbjährig verhältnismäßig vertheilt und ausgeschrieben werden. Wir und unsere Agenten werden mündlich oder auf portofreie Briefe gern Auskunft erteilen.

Leipzig, am 3. April 1839.

Direction der Mobilien-Brandversicherungs-Bank für Deutschland.

Neue Musikalien.

So eben ist bei mir erschienen:

Schottische Walzer

nach beliebten Melodien aus der Oper:

„Zum treuen Schäfer“ v. Adam,

für das Pianoforte componirt

von

Gustav Hall.

Op. 9.

Preis 6 Gr.

W. A. Künzel,

Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus.

Bei N. Simrock in Bonn sind erschienen und in Leipzig stets vorräthig:

Compositionen für das Piano

von

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Lieder ohne Worte, 1. 2. 3. Heft, für

	— Thlr.	18 Gr.
Po. Solo, à	1	3
Dieselben à 4 m., à	1	—
Dieselben für Piano u. Violin, à	1	—
Gr. Quintett (für Violin) arr. à 4 m., op. 18	2	—
Ouverture f. Harmonie, op. 24, à 4 m.	—	21
Dieselbe f. Po. Solo	—	15
Fantasie f. Piano, op. 28	—	21
Daraus einzeln Presto f. Piano	—	12
Dasselbe arr. à 4 m.	—	18
Scherzo, compon. f. das Album des Pianisten Paulus, Oratorium, op. 36 f. Piano Solo, ohne Text	3	18
Dasselbe f. Piano à 4 m.	5	—
Serenade und Allegro gioioso, op. 43, f. Piano m. Orchester	3	—
Dasselbe f. Po. m. Quartett	2	—
Dasselbe f. Po. Solo	1	6

Bei Berendsohn, Auerbachs Hof, Eingang vom Markte, beim Herrn Uhrmacher Louis, so wie in allen übrigen Buchhandlungen ist zu haben:

Die Kunst, Baumwollen- und Leinen-Garn und Zeuge zu färben,

von

G. F. Petersen,

königl. Hannover'schem Obercommissair.

Preis: gebunden 16 Gr.

Bei Pietro Del Vecchio erschien so eben:

Schillers Portrait

nach Danneberg, lithogr. von Fr. Pecht, gedruckt bei Hanskängl, kl. Folio, Preis 1 Thlr. 8 Gr. auf Chin., 1 Thlr. auf weißem Papier.

• Unterricht im Französischen erteilt vom 1. Mai an F. Barth, Hainstr. Nr. 355, 4 Tr. — Honorar pr. Mon. 1 Thlr.

Empfehlung. Das Neueste und Geschmackvollste, was die gegenwärtige Saison in Mousseline de laine, Chaly mit Atlasstreifen, Mousseline, Jaconets und mehren anderen feinen Sommerkleider-Stoffen darbietet, empfehlen zu billigen Preisen

Bollmeyer & Comp.

Joseph Straffer aus dem Zillertale in Tyrol, empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten Tyroler Handschuhe aller Art, so wie auch mit ziegen- und gemüledernen Bettlaken, Kissenbezügen, Unterjacken und Unterbeinkleidern. Sein Stand ist in der 11. Budenreihe.

Anzeige für Gartenbesitzer.

Die Frühjahrsendung der schönsten Prachtgeorginen, Rhododendron, Azaleen, Rosen, Ranunkeln und Blumensämereien von R. E. Affourtit aus Holland, ist bereits hier angekommen, und werden dieselben in dessen bekanntem Gewölbe, in Barthels Hofe, nach billigem Katalog-Preise abgegeben.

Etablissemmentsanzeige.

Das geogr.-lithogr. Institut von O. C. Apelt,

Place de repos,

empfeht sich mit seinen Arbeiten in Landkarten, Plänen, Zeichnungen jeder Art, so wie Schriftsachen, und verspricht bei kunstgerechter Ausführung die billigsten Preise.

Das geogr.-lithogr. Institut von O. C. Apelt,

Place de repos,

verbindet zugleich eine Colorir-Anstalt, und bittet um gütige Aufträge.

Neuestes Etablissement.

F. Danckert & Co. in Leipzig,
Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung

Grimma'sche Gasse No. 579.

(Ehemaliges Gautier'sches Local.)

Wir empfehlen zu dieser Ostermesse unser sehr reichhaltiges, ganz neues Waarenlager der modernsten Stoffe und Tücher in jeder Größe, so wie überhaupt alle in unser Fach schlagende Artikel.

Die billigsten und reellsten Preise, so wie freundliche und zuvorkommende Bedienung sichern wir einem jeden unserer geehrten Abnehmer hiermit zu.

Leipzig, Monat April 1839. F. Danckert & Comp.

Für Juwelen, Perlen und coul. Steine zahlt die höchsten Preise

Sam. Friedeberg aus Berlin, Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

Medoc Margeaux

in schöner Qualität, à Bouteille 10 Gr., bei
Friedrich Pfeilschmidt,
Thomaskirchhof Nr. 105.

Leipziger Punsch- und Grog-Syrup

empfeht als ausgezeichnet schön und zweckmäßig

Otto Pierer.

Schöne feinschalige

Apfelsinen,

das Duzend 9 und 12 Gr., bei
M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

••••• Fette Limburger Sahntäse, à St. 6 Gr., baltische Backsteintäse, à Stück 4 Gr., empfiehlt C. F. Kunde, Fleischergasse.

Limburger Käse,

eine fette Waare, 100 St. 20 Tble., und 5 1/2 Gr. das Stück, empfiehlt
M. Sever, Markt Nr. 2.

Frische Bamberger Schmelzbutter à Pfd. 5 Gr., ist heute wieder angekommen bei
E. F. Kunde, Fleischeraße.

Echter Lettinger (der feinste, nach türkischer Art geschnittene Ungar:) **Tabak**, in 1/4 Pfd. Paqueten à 10 Gr. pr. Pfd., bei
Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 55.

Ausverkauf

von

Herrn: Hemden, weiß und bunten,
Herrn: Vorhemden, do. do.
Herrn: Cravaten von Seide und Kasching,
Taschentüchern, weiß und bunt leinernen,
Knabenhemden, do. do.
Herrn: tragen und Manschetten,

bedeutend unter den Fabrikspreisen bei

Wilhelmine Dupont,
Reichstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmacheradischen gegenüber.

Ausverkauf.

Der noch vorhandene Vorrath an Tuchen, doppelten und einfachen Casimiren und Billardflanell soll, um möglichst schnell zu räumen, zu den niedrigsten Preisen verkauft werden bei
Bernh. Ferd. Ficker in der Petersstraße.

Ausverkauf. Zwei ganz bedeckte und ein halbbedeckte Reiswagen, eine halbbedeckte Achschafse, einspännig, sind billig zu verkaufen bei A. Homann aus Zeitz, hier auf dem Hofplatze.

Hausverkauf. Ein Haus in der neuen Vorstadt, unweit der Miltzinsel, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen beauftragt
Bacc. von Mücke,
Ritterstraße, über Böller & Kalschmidt.

Federnverkauf. Gute geschlossene Bettfedern und Daunensind zu verkaufen um billige Preise auf der Windmühlengasse im weißen Hirsch.

Verkauf. Wegen rascher Abreise ist ein spottbilliger Berliner Schlafrock, welcher noch wenig gebraucht ist, zu verkaufen (Couleur grün), im Barfußgäßchen, wo die Harmonika's stehen.

Verkauf. Wegen Niederrückung des Hauses Nr. 426, Reichstraße, verkauft man unter dem Fabrikspreise verschiedene Artikel, als Quincaille-, Galanterie-, Bronzes- u. sonstige Artikel.

Verkauf. Wir empfangen eine neue Zusendung echter Havana - Cigarren zu den Preisen von 14, 17 u. 18 Thlr. pr. Tausend, in halben Kisten.

Carl und Gustav Harkort,
Brühl No. 476, Krafts Hof.

Ein neuer Stußflügel

aus der Mohn'schen Fabrik steht Verhältnisse halber für 130 Thlr. zu verkaufen, vor dem Hinterthore Nr. 2 (Ernst's Haus) 2. Etage.

Zum Verkaufe steht billig ein schöner, großer Reisekoffer in Nr. 1077, 3 Kr. links.

Billig zu verkaufen ist ein kleiner vieräderiger Handwagen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 80, beim Hausmanne.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiquitäten zahlen **Galler & Rathenau aus Berlin** und fahren alle Bestellungen in der neuesten Silberarbeit aufs Prompteste und Billigste aus. Brühl im Hufisen.

C. F. Reichert

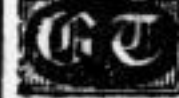
in Kochs Hofe

empfehle sein Lager von

Buchbinderwaaren

eigener Fabrik, im Dugend und Einzeln zu den billigsten Preisen, als: linirte Handlung- und Notizbücher, Taschendücher mit Eisenbleinapier und Metallgriffel für Handelsreisende, Wechsel- und Briefmappen mit und ohne Verschluss, Schreibmappen, Brieftaschen und Zulegtaschen in allen Arten, Cigarren-Etui's in neuesten Façons, Nadelbücher, Nadelbüchsen, Schreibzeuge, Visitenkartentäschchen, Zwirnwickel, Serviettenringe, Bonbonieren, Fildrusbecher, Markentasten, Uhrgehäuse, Necroscaptes, Pennale, Scheren- und Brillenfutterale, ein vorzüglich schönes Sortiment in Stammbüchern, Agendas, Pathendriefe, Brief-Couvert's, Buchstaben- und Devisen-Obolaten, so wie auch neueste französische Obolatenkästchen, Fournitur de Bureau, Visitenkarten, Goldborduren, gummigte Waaren-Etiquettes, Schreibbücher und Schreibbücher-Umschläge u. s. w.

Veritable Eau de Cologne



findet man von vorzüglicher Qualität in der Haupt-Niederlage von
Gebrüder Tecklenburg.

Johann Maria Farina aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, bezieht die gegenwärtige Messe und hält Lager: Reichstraße Nr. 399, im ersten Stock.

Engl. Leinengarn

und

engl. Kammwollengarn

von Emanuel & Sohn aus Bradford und Hamburg.
Lager bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 422.

Von

Beinhauers

London Patent Stahl-Schreibfedern

erhielten wie wieder neue Zusendung, wie auch einige neue Arten für Bureaux, Comptoirs, Schulen und Kalligraphen, die in jeder Hinsicht zu empfehlen sind und nichts mehr zu wünschen übrig lassen. Die Preise sind von 2 Gr. bis 12 Gr. für die Karte mit 12 Stück Federn nebst Federhalter.

Gebrüder Tecklenburg.

Eisenbahn-Schlafrocke

sind so eben angekommen und ausgepackt worden:

Reichstraße Nr. 503.

B. M. Adler

aus Frankfurt a. M.

empfehle zu gegenwärtiger Jubiläummesse sein wohl-assortirtes Lager in französischen Nouveautés, als Mouffelin de laine u.: Reichstraße Nr. 545.

Mit einem vollkommen assortirten Lager von feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, Halbtuchen, Casimiren, Circassiennen, wollenen englischen Flanellen, und den neuesten Sommer-Buckskins

empfehle sich die

Tuch-Ausschnitt-Handlung von Carl Zürn,
am Markte No. 171, neben Stieglitzs Hofe.

Gummirte Waaren-Etiquettes

bei

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Anzeige. Unter vielen neuen Waaren, die wir zu gegenwärtiger Messe erhielten, empfehlen wir besonders brillante Chalys und Mousselin de laine-Roben, schön gedruckte und gewirkte Thibets, Bombasetts und Eccossine-Kleider, franz. und engl. breite und schmale Zitze und Kattune, Mousseline und Jaconets, eine sehr reiche Auswahl franz. und Wiener Umschlagtücher, $\frac{6}{4}$ bis $\frac{12}{4}$ grosse Thibets, Mousselin de laine und halbseidene Tücher, Shawls, echt ostind. Taschentücher, Beinkleiderzeuge, Westen-Piquees etc.
Franke & Hassler, Reichsstrasse.

Leipziger Meubles-Magazin,

Markt, Stieglitzs Hof No. 172.

Hiermit empfehle ich mein aufs Vollständigste assortirtes Lager feinsten Mahagonys und Jaccaranda-Meubles, in den neuesten und geschmackvollsten Façons. Da ich selbst Fabrikant bin, so bin ich dadurch in den Stand gesetzt, unter Garantie für die Güte der Waaren, meinen werthen Abnehmern die billigsten Preise zu stellen. Herrmann Krieger.
 Zum Transport der Meubles habe ich einen in Federn hängenden Meubles-Wagen fertigen lassen, wodurch die so kostspielige Emballage erspart wird.
 Zu Räumungen in Sommerloais etc. vermiethe ich diesen Wagen unter billigen Bedingungen.

Die Goldleisten-Fabrik

von A. J. Schultze aus Berlin

besieht diese Messe zum ersten Male mit einem aut assortirten Lager von Goldleisten in verschiedenen Sorten, von den schmalsten bis zu den breitesten, Gardinenstangen, Ringe und Knöpfe in verschiedenen Mustern Lager: neuer Neumarkt, Auerbachs Hof Nr. 3, 1. Etage, bei Herrn Rocca.

Corde armoniche di Roma.

Echt römische Darm- und überspinnene Saiten für alle Bogen-Instrumente, bei G. A. Klemm, neuer Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Reise-Taschenbücher

mit Eisenbleinapier und Metallgriffel, für die Herren Handelsreisenden insbesondere sehr zweckmäßig, empfiehlt in großer Auswahl G. F. Reichert in Kochs Hofe.

Die Bilderrahmen - und Goldleisten-Fabrik

von Pietro Del Vecchio,

Ede vom Märkte und Barfußgäßchen. empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager echt und dauerhaft vergoldeter Leisten unter Zusicherung der billigsten Preise. Alle Arten von Einrahmungen werden auf das Geschmackvollste und Schnellste besorgt.

Die allerneuesten

Pariser Cravaten

empfehle zu niedrigen Preisen Moritz Richter, Barfußgäßchen.



Englische Luftkissen,

engl. wasserdichte Reisemäntel,
 engl. Reise-Nachtjacke,
 engl. Koffer- und Reise-Etui,
 engl. Reise-Portfeuille und Schreibrollen,
 engl. Reise-Requisiten jeder Art,

sind in größter Auswahl zu den niedrigsten Preisen zu haben bei Gebrüder Tackenburg.

Glacé-Handschuhe, à Paar 6 Gr.,

sind in großer Auswahl zu haben bei Moritz Richter, Barfußgäßchen Nr. 178.

Gebr. Rocca,

Kunsthändler aus Berlin und Göttingen,

empfehlen zu gegenwärtiger Messe, nächst ihrem eigenen Verlage, auch ein vollständiges Lager von Kupferstichen älterer und neuerer Schule, seltener Radirungen, moderner Lithographien und mehrere interessante Neuigkeiten in diesem Fache. Ferner empfehlen dieselben eine Sammlung Original-Deigemälde alter und neuer Meister, zu deren gefälligen Prüfung sie die geehrten Kunstfreunde hiermit einladen.

Ihr Lager befindet sich am neuen Neumarkte, Eingang zu Auerbachs Hof, 1 Treppe hoch.

J. Baenziger,

Fabrikant de broderies aus Thal bei St. Gallen, macht seinen werthen Freunden hiermit bekannt, daß er ein neues Sortiment neuer Stickereien erhalten hat. Hotel de Russi Nr. 22.

Englische Sättel und Zäume,

Trensen, Reitstangen, Transport eden, Schwabacken, Sporen, Reupeltschen, Halst. n, Striegeln etc. empfiehlt G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig: goldene Herrenfingerringe 2—3 Thlr., Herren- und Damenringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Ohrringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Nadeln, doppelt und einfach, 12 Gr. bis 2 Thlr., desgl. Broches, Medaillons, Uhrketten, Uhrgehänge. Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Geld ist die Loosung.

Darauf Bezug nehmend, werden Haus-, Morgen-, Reise-, Schlaf-, Sommer-, Jagd- und Garten-Röcke, nach den neuesten französischen, engl., russ. und türkischen Façons gearbeitet und zu auffallend billigen Preisen verkauft

bei **Eduard Lehmann aus Berlin,**

Markt- u. Katharinenstr.-Eck, in der alten Waage.

NB. Sommer Röcke, modern u. gut gearbeitet, von 2½ Thlr. bis 8 Thlr., Schlaf Röcke aus den neuesten Stoffen von 1½ Thlr. bis 15 Thlr.

Um zu räumen,

sollen **Wais- und Cabylentücher**, so wie Damenblousen **billig** verkauft werden bei

Lehmann aus Berlin, in der alten Waage.

NB. Gleichzeitig werden seidene Atlaswesten, à Berl. Ell. zu 1 Thlr., empfohlen.

J. G. Böhme aus Wehrsdorf bei Baugen empfiehlt auch diese Messe sein Lager von Leinwand, Tischzeug und Handtüchern eigener Fabrik; verspricht gute Waare und billige Preise. Sein Gewölbe ist wie gewöhnlich Brühl Nr. 473, neben der Halle'schen Gasse.

Spott billig.

Prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr., elegante Lorgnetten, einfach u. doppelt, 12 Gr. bis 1 Thlr., feinste Stahlbrillen 8 Gr. bis 1 Thlr., im Dgd. weit billiger. Sämmtliche Gegenstände werden weit unter der Hälfte des wahren Wertes verkauft: Reichstr. Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Meubles = Damaste

in Wolle, Halb-Wolle und Baumwolle, wovon eine bedeutende Partie unter Preis verkauft werden, so wie auch

Gardinenzeuge

in Bunt gestickt, weiß façonnirt, bunt und glatt quarrirt und weiß empfiehlt **Ernst Seiberlich, Petersstr. Nr. 36.**

Französische und Wiener

Umschlagetücher,

in dem neuesten Geschmacke und Auswahl unter tausenden, empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Aug. Dombrowsky,

Grimm. Gasse, unter den Colonnaden, nahe des Café français.

Localveränderung.

H. Marcus Oppenheimer et Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

haben ihr Local auf der Reichstraße verlassen und logiren jetzt **Brühl Nr. 454**, im Crelinger'schen Hause, der Reichstraße gerade gegenüber.

Sie empfehlen ihr Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und colorirten Steinen etc. Auch zahlen sie im **Ein-kaufe** dieser Artikel die höchsten Preise.

Echt spanische Röhre!

besonderer Verhältnisse halber à Stück 20 Gr.

Taschenuhren,

modern, gut und richtig gehend, à 4 Thlr., Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Gesuch. Für eine Berliner Schriftgießerei die zwei, höchstens drei Ofen gehen läßt, wird ein tüchtiger Factor gesucht. Näheres Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat und Ende der Messe nach Paris abgeht, sucht einen Reisefellow. Brühl Nr. 478, 2. Etage.

Gesuch. Einem Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, kann sogleich ein Dienst nachgewiesen werden, und ist das Nähere zu erfragen: Fleischberg. Nr. 220, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird Krankheits halber zu sofortigem Dienstantritt ein empfehlungswürdiges Mädchen, im Hause Nr. 156, parterre.

Gesuch.

Ein in der deutschen und französischen Correspondenz, so wie in Führung der Bücher geübter junger Contorist sucht eine seinen Kenntnissen und Erfahrungen angemessene Anstellung und kann sich durch die vortheilhaftesten Zeugnisse sehr angehener Häuser genügend legitimiren.

Zu erfragen bei Herrn **E. A. Dreßler, Stieglitzens Hof.**

Gesuch. Ein Mann, welcher der Gärtnerei seit vielen Jahren vorgestanden und hierüber die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht, da er wegen Verkauf des Grundstücks brotlos wird, eine anderweitige Versorgung. Seine Ansprüche sind des vorge-rückten Alters wegen sehr bescheiden, und wäre Besigern, welche neben der Aufsicht ihres Hauses ihr Gärtchen in gutem Stande haben wollten, sehr zu empfehlen; hierüber Näheres in der Halle'schen Gasse Nr. 456 parterre zu erfragen.

Gesuch. Eine perfecte Köchin auf Güter und auf Reisen, sucht Stelle: Konstädter Steinweg Nr. 995, im Hofe 3 Treppen.

Gesuch. Ein junges auswärtiges Mädchen von guter Erziehung sucht bald ein Unterkommen als Lauf- oder Kinder mädchen; es wird nicht sowohl auf großen Lohn als auf gute Behandlung gesehen; vor dem äußersten Grimm. Thore am Laubchenwege, links parterre.

Messvermietung.

Für nächste und darauf folgende Messen sind Reichstraße Nr. 589, in der 1. Etage, 3 Zimmer neben einander, auf der budenfrecien Seite, als Messlocal zu vermieten, und ist daselbst das Nähere zu erfragen.

Messvermietung. 2 schöne Stuben in der 1. Etage, zu einem Waarenlager passend, sind zu künftiger Messe zu vermieten. Das Nähere ist in Nr. 587, im Salzgäßchen 1 Treppe hoch, zu erfragen.

Messvermietung. Für fremde Buchhändler 2 Zimmer nebst Alkoven: Nicolaisstraße Nr. 750, 2. Etage.

Gewölbe = Vermietung.

Ein großes Gewölbe mit daran stoßender Niederlage in Nr. 744 ist jetzt oder zu Michaelis a. o. zu vermieten, und das Nähere hierüber beim Eigenthümer des Hauses zu erfahren.

Vermietung. Zur Michaelismesse d. J. ist auf der Katharinenstraße in der besten Messlage, an budenfrecier Seite, ein großes Messlocal, 1 Treppe hoch, zu einem Manufaktur-, Seiden- oder Galanteriewaaren-Geschäft passend, zu vermieten.

Näheres darüber in dem Nachweisungs-Comptoir von **Ludwig Caspary, Reichstr. Nr. 507.**

Vermiethung. Eine 2. Etage von 4 Stuben, in der Reichstraße, und Zubehör, und 1 Logis, 4 Zr., in der Katharinenstraße. Zu erfragen in Nr. 374, 1 Zr.

Vermiethung. Es sind mehre Zimmer für diese und künftige Messen auf dem neuen Neumarkte Nr. 18, 2 Zr. hoch, zu vermieten.

Zu vermieten sind zwei Logis im Hause Nr. 870, und zu Johanni oder Michaeli zu beziehen. Das Nähere bei Krüger in Auerbachs Hofe.

Zu vermieten ist in der Reichstraße Nr. 589 ein Gewölbe außer den Messen. Nachfragen beantwortet der Hausmann.

Zu vermieten ist für nächste Michaeli: und folgende Messen ein freundlich gut meubliertes Zimmer nebst Alkoven in der Nähe des Brühls und Katharinenstraße. Näheres hierüber neue Straße Nr. 1093, 2 Zr. hoch.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle am Markte Nr. 2, im Hofe vorn rechts, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist ein neu erbautes Haus mit 10 heizbaren Zimmern, mehren Kammern, Holzbehältniß und Garten, in einer sehr angenehmen Lage, von Michaelis d. J. an, durch den Aufseher Seitenschlag auf der großen Funkenburg.

Zu vermieten ist von jetzt an für den Sommer oder das ganze Jahr eine freundliche Stube mit Kammer, heller Küche und Bodenkammer, bei Hrn. Banse in Lindenau, der Schenke gegenüber.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein
Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Heute, Freitag, Gladen und mehre Kaffeekuchen.
Schulze in Stötteritz.

Einladung. In Stadt Mailand am Waageplatz wird von heute an delicates Göstlicher Doppel- und Sahliser Lagerbier verschenkt, wozu ergebenst einladet
Preisemeister.

Heute Concert im Café français.

Anfang 7 Uhr, Entree nach Belieben.

Thorzettel vom 25. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

- G r i m m a ' s c h e s T h o r .**
Dr. Rfm. Walther, v. London, im Hotel de Russie.
Dr. Pblsm. Silberberg, v. Grubzow, unbestimmt.
- H a l l e ' s c h e s T h o r .**
Dr. Rfm. Eugener, v. Bremen, unbest.
Auf der Berliner ord. Post, um 6 Uhr: Dr. Pblsm. Schwidtes, von Brody, bei Diesel, u. Dr. Rfm. Jonas, v. Berlin, in Nr. 517.
Dr. Rfm. Maur, v. Berlin, in St. Berlin. Dr. Prof. und Adjunct Gleboff, v. Moskau, u. Dr. Rfm. Israel, v. Schwerin, unbestimmt.
Hrn. Rfm. Müller u. Trapp, v. Hamburg, im Hotel de Russie u. b. i. Sidorius. H. n. Kaufm. Kewelin, Schwerin u. Marie, v. Salkov, im Siebe.
Auf der Hamburger Eilpost, 15 Uhr: Dr. Rfm. Schubert, v. Dresden, u. Hrn. Rfm. Kumer, Michel u. Madet, v. Zetschen, passieren durch.
- R a n s t ä d t e r T h o r .**
Dr. Rfm. Ehrhardt, von Eckartsberge, in der gold. Faute. Dr. Def. Staude, von Raumburg, im gold. Adler. Dr. Pblsm. Et. Gyar, von Frankfurt a. M., unbest. Dr. Pblgkreis. Rosdorf, von Suhl, im gold. Adler. Dr. Oberst v. Nosh nebst Familie, v. Coblenz, im Hotel de Baviere. Dr. Pblgkreis. Rosenberg, von Magdeburg, pass. durch. Dr. Sepitling, von Offerbach, bei Goldbahn. Dr. Pblsmann Balkenhohl, v. Lausanne, bei Landmann.
- P e t e r s t h o r .**
Dr. Rfm. Thurm u. Dr. Thurm. Pehold, v. Glauchau, bei Thurm u. im blauen Koffe. Dr. Kaufm. Müller, v. Adorf, bei Görne. Dr.

Einladung

zu den Kunst aus dem Reichen Magie Zauberei, in bauten Theaters Garten, budevom Rossen von Prof. Becker, kön. magisch - phy Künstler aus



vorstellungen che der natur- u. ägyptischen dem dazu er- ter vor Rei- die 2. Schau- markte, gege- Ferdinand preuss. conc. sikalischem Berlin.

Obgenannter erlaubt sich hiermit, ein hochzuverehrendes und kunstliebendes Publicum ganz gehorsamst dazu einzuladen. Zugleich bemerkt er ganz ergebenst, daß täglich drei Vorstellungen stattfinden, die erste Nachmittags um 4 Uhr, die zweite um 5 1/2 Uhr, die letzte Abends 8 Uhr bei brillanter Beleuchtung und gut besetztem Orchester; die Zettel werden noch das Nähere besagen.

Verloren wurde vorgestern, den 24. d., eine Tuchnadel in Form eines Schlüssels, mit Stein, auf dem Wege durch das Rietschergäßchen, den Peterssteinweg hinunter. Der Finder erhält bei Abgabe derselben im goldenen Engel Nr. 878 vor dem Petersthore einen Thaler Belohnung.

Ein heißgeliebtes Kind, unser einziger Sohn, ist diesen Morgen an den Folgen einer Gehirnentzündung in seinem 10. Lebensjahre entschlafen. — Wir bitten Alle gegen uns freundlich Gesinnte um stille Theilnahme. Leipzig, am 25. April 1839.
Carl Coith.
Therese Coith, geb. Coth.

Gestern Vormittag ein Viertel auf 12 Uhr endete ein sanfter Tod die 8 wöchentlich erduldeten Leiden meiner guten Frau, Dorothea Sophie geb. Kupfer, im nicht ganz vollendeten 37. Lebensjahre. Die hingebende Liebe und Aufopferung, mit welcher die Verstorbene mein und meiner beiden Kinder Wohl stets zu fördern bemüht war, wird derselben auch ohne sichtbare Zeichen der Trauer ein unvergeßliches Andenken in unseren Herzen bewahren. Leipzig, den 25. April 1839.
Johann Gottlob Schwarz, für sich und dessen Kinder.

- H o s p i t a l t h o r .**
Auf der Chemnitzer Journaliere: Hrn. Kaufm. Strauß u. Klaus, von Chemnitz, in St. Hamburg u. unbest., Dr. Rfm. Langsch, v. Frankenberg, Dr. Instrumentmacher Werner, v. Chemnitz, und Dr. Kaufm. Neubert, v. Hartkau, unbest., Dr. Kaufm. Müller, v. Limbach, im gold. Horne.
Hrn. Rfm. Kirchheisen u. Türl, v. Chemnitz, im Rosenkranz. Dr. Rfm. Staude, v. Burgstadt, unbestimmt. Mad. Brückner, v. Plauen, in Winklers Hause. Mad. Lange u. Dr. Rfm. Wannitz, v. Chemnitz, bei Meyer u. im Hotel de Care.
- B a h n h o f .**
Demoff. Bimpel u. Madame Jahn, v. Räcknig, Hrn. Rittergutsbesitzer van der Beck, Baron v. Lorenz u. Stephan, v. Kimmelsheim, Obernigshäa u. Martinskirchen, u. Dr. Cand. Jensch, v. Riefa, unbest. Dr. Pastor Eibel, v. Staritz, bei Eibel. Dr. Rirmmerstr. Ronneberger, v. Pöfned, im rothen Collegium. Dr. Rfm. Lant, v. hier, v. Leisnig zurück. Dr. Ritter v. Rangold, v. Lüttenz, unbest. Dr. Rfm. Riechmann, v. Döbeln, bei Kaufm. Gottwald. Dr. Rfm. Pödelmann, v. Strebla, in Nr. 50 Dr. Hofrath Jekrenit, v. Dresden, Dr. Rfm. Christen, v. Wornitz, Dr. Buchbl. Grimmer u. Dr. Jrmiler, v. Dresden, Dr. Goldarbeiter Cübner, v. Warmbrunn, u. Dr. Pblgkreis. Radleben, v. Grn-oda, unbest. Dr. Restaurateur Kiemichen, Dr. Rfm. Schmidt, Dr. Verb. Eisner u. Dr. D. Jährig,

v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Schaus, Dir. v. Kottel, aus Rußland, Dr. Fabr. Schnoddenberg, v. Kroschew, vrn. Kf. Bent und Hirschfeld, v. Königsberg, Dr. Graf v. Hohenthal, v. Königsbrück, u. Dr. Hdlgsrath Straß, v. Eibersfeld, unbest. Mad. Junke u. Dr. Hblsm. Freitfeld, v. Dresden, v. Reinhardt u. im gold. Arme. Dr. Gutsbes. Degener, v. Fredehohenberg bei Amtsrath Degener. Dr. Kfm. Gdhe. v. Neugersdorf, Dr. Kfm. Pflger, von Hamburg, vrn. Hblsm. Goucht u. Lederer, v. Neugersdorf, Dr. Commis Niedergräf, v. Breslau, u. Mad. Wälder, v. Zwickau, unbest. vrn. Kf. Wetzler u. Stolle, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Commis Strauß, von Mainz, u. vrn. Kf. Kling u. Sonn, v. Dresd. u. Braunschw., unbest.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

C r i m m a' s' c h e s T h o r.

Die Dresdener Nacht-Eilpost. Auf der Frankfurt-Breslauer Fahr. Post: Dr. Hblsm. Köhler, von Erfurt, unbestimmt.

Auf der Ellenburger Dilligence: Dr. Kfm. Dehler, v. Zeitz, pass. durch. **H a l l e' s' c h e s T h o r.**

Dr. Hblsm. Kifer, v. Wilmerdorf, unbest. Dr. Kfm. Caalkind, von Scklow, bei Bieske. Dr. Insichdr. Bauer, v. Erlangen, u. Dr. Uhrm. Langenbach, von Roskau, unbest. Dr. Hblsm. Gottschalk, von Gröbzig, unbest. Dr. Buchdr. Händel u. Dem. Brömme, v. Halle, in der Nelone u. bei Niedrich. Dr. Hblsm. Franz, v. Dresden, unbest. **K a n' s' t' ä' d' t' e r T h o r.**

Mad. Heinrich, v. hier, von Heidelberg zur. Dr. Hblsm. Hoppe, von Stollberg, bei Friedrich.

Auf der Werseburger Post, um 8 Uhr: Dr. Kaufm. Nulandt, Dr. Buchdr. Nulandt u. Dr. Baron v. Bennes, v. Werseburg, unbest. Dr. Hblsm. Peinide, v. Teuchern, in der g. Laute. Dr. Postmeister Reim, v. Eckartsberga, im Kranich.

P e t e r' s' t h o r.

Dr. Fabr. Eichler v. Lengfeld, unbest. Dr. Kfm. Timmich, v. Schleiß, bei Steimeier. Dr. Hblsm. Franz, v. Wilschreuth, unbestimmt.

Die Pegauer Post, um 8 Uhr. Dr. Hblsm. Hädrich, v. Eisenberg, in Nr. 1194. **H o s p i t a l' t h o r.**

Auf der Nürnberger Dilligence, um 7 Uhr: Dr. Kfm. Triebenbach u. Mad. Bamberg, v. Chemnitz, unbest., Dr. Fabr. Pinther, v. Annasberg, im Blumenberge.

Auf der Freiburger Post, 18 Uhr: Dr. Kaufm. Frankenberg, unbest., Dr. Kfm. Schöff, v. Rochlitz, bei Förster, u. Mad. Baum, v. hier, v. Freiberg zurück.

Auf der Nürnberger Eilpost, 18 Uhr: Dr. Kfm. Köpfel, v. Leonberg, unbest., Dr. Kfm. Mey, v. Blaucha, in Nr. 754, Dr. Buchhändler Schmidt, v. Köthen, bei Lehmann, Dr. Buchdr. Dollfuß, v. Ansbach, bei Wigand, Dr. Kfm. Frege, v. Schneeberg, unbest., vrn. Kf. Benzmann u. Niederlamm, von Baireuth und Hof, pass. durch, Dr. Kaufm. Keywert, von Graßlitz, in den 3 Königen, Demois Meerbeim, v. München, unbest., Dr. Buchbinder Seeliger, von Baireuth, bei Steinacker, Dr. Kfm. Vincens, v. Hof, bei Pöfel, Dr. Apoth. Löbe, von Falkenau, in den 3 Königen, Dr. Commis Pothum, von Augsburg, im Hotel de Prusse, Dr. Commis Becker, v. Ekedda, im d. de Prusse, Dr. Goldarb. Reizner, v. Eger, im gold. Arme, Dr. Kunsthdr. Mey, u. München, auf der gr. Funkenburg, Dr. Buchdr. Himmer, v. Augsburg, im d. de Prusse, Dr. Maler Waver, v. Nürnberg bei Schönley, Dr. Bürgermstr. Schill, v. E+neberg, bei Sparg, Dr. Factor Beck und Dr. Dellschlägel, v. Pfannenstiel, bei Sparg u. in den 3 Königen, Dr. Fabr. Zeuner, v. Lichtenfels, in Nr. 480, Mad. Unger u. Werner, von Zwickau u. Blaucha, in den 3 Königen, Dr. Hofrath Gersdorf, v. hier, von Altenburg zur., Dr. Baron v. Brust u. Dr. Kfm. Grumpelt, v. Altenburg, v. d. u. unbest., Dr. Kfm. Albricht, v. Plauen, bei Bono and, Mad. Pechstein, v. Lengfeld, in Nr. 3 u. Dr. Adv. Roser, v. Frankenberg, unbest.

Auf der Grimma'schen Journaliere, um 8 Uhr: Dr. Rittmstr. Aibach, v. Grimma, unbest. Mad. Tellis u. Dr. Hblsm. Meier, v. Chemnitz, bei Beierleiter u. in der Dresdener Herberge. **B a h n' h o f.**

Dr. Pastor Martell u. Mad. Berthmann, v. Schildau, bei Fischer u. im Einhorne. Dr. Kfm. Weister, von Waldheim, in St. Hamburg. Mad. Gajch, v. Muttschen, unbest. Dr. Buchbinder Engelhardt, v. Leisnig, im schwarzen Bock. Dr. Rittergutsbes. v. Caciow u. nebst Gattin, v. Falkenhain, vrn. Past. Bogtänder u. Pfuhl, v. Rembt u. Bschopa. Dem. v. Ripenberg, v. Misawitz, unbest. Dr. H. Martini, v. Wurzen, unbest. Dr. Gakw. Aden, v. Ehrenhain, im goldenen Hute. Dr. D. Dempel, v. Altenburg, Dr. Fabrikant Sippert u. Dr. Geh.-Rath u. Kreisdr. v. Wiersheim, von Dresden, unbest. Dr. Kreisdeput. v. Bachmann, von Schmiedeberg, bei Buchdr. Jode. Dr. Geh.-Rath u. Kreisdr. v. Wintersheim, v. Dresden, unbest. Dr. Prof. Haupt u. vrn. Kf. Kndt u. Wälder, v. hier, von Dresden zur. Dr. Commis Kubit u. Dr. Kfm. Herrmann v. Dresden, unbest. vrn. Kf. Vogedorn u. Weier, v. ramburg u. Königsberg, unbest.

Dr. Apoth. Richter, v. Meerane. Dr. Hofdr. Christian, v. Jeyer, u. Dr. Kanzlei-Rath Kolberach, v. Halle, unbest. vrn. Hblsm. Schwarz, Bubentes u. Seidemann, v. Brody, unbest. Dr. Hblsm. Bukack und Dr. Kfm. Schumannswitz, aus Rußland, unbest. Dr. Kfm. Hünzel, v. Trau, unbest. Dr. Rittergutsbes. v. Sack, v. Weistagen, unbest. Dr. Kfm. Wühlhausen u. Dr. Partic. Dengschel, v. Dresden u. Dr. D. Knoch, v. Lobendau, unbest. Dr. Kfm. Böhme, v. Dederan, Dr. Fabrikant Sieber, von Lobendau, Herr Hdlgsreisender Naff, von Stattgare, Dr. Def. Steiger, v. Baugen, u. Dr. Pastor Wälder, v. Wertwiz, unbest. vrn. Det. Liebch n. Harz, v. Bischenewitz u. Schlagwitz, unbest. Dr. Gutsbes. Beilig, v. Keutzig, unbest. Dr. Büchsenm. Otto u. Dr. Apoth. Altenstadt, v. Dschah in der Dresd. Herberge. Dr. Schanderstr. Schade, v. Staucha, unbest. Dr. Wühlbesitzer Rohrborn, v. Riesa, unbest. Dr. Gakw. Wälder, v. Lorenzkirchen, b. Rurthardt. Dr. Fabr. Bodemar, v. Hain, bei Pohlens. Mad. Gregorn, v. Doutsburg, unbestimmt.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

C r i m m a' s' c h e s T h o r.

Dr. Hdlgsreis. Thénus, v. Fürstenwalde, unbest. Dr. Hblsm. Schindewolf, v. Frankenhäusen, unbest. **H a l l e' s' c h e s T h o r.**

Dr. Oberst von d. Forst, von Däben, im Blumenberge. vrn. Kaufm. Bivermann, B. sin'a u. Angelstädt, v. Warschau, unbest. vrn. Hblsm. Javerbaum, Schleifflein, Eisenschmidt, Stielberg, Bromberg und Biedermann, v. Warschau, im Harnisch, unbest. Dr. Gastwirth Stanisch nebst Sohn, v. Dkrau, im Siebe. Dr. Schulze, v. Halle, u. vrn. Stud. Heidtmann, Vater und Müllenhof, v. Barth, Straßfund u. Wäne, unbest. Dr. Prof. Beck, von hier, v. Halle zurück. Dr. Mann, v. Sangerhausen, bei D. Kühn.

Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Dr. D. Rehr, v. Altstrelitz, unbest., vrn. Kf. Pote, Dung u. Oppert, von Berlin, in Nr. 186, unbest. u. in Nr. 420. Dr. Rentier Corfeld u. Dr. Capitain Russel, von London, unbest. Dr. Partic. Brumel, v. Paris, unbest. Dr. Reifend. Bader, v. Wittenwald, in Nr. 300. Dr. Buchdr. Schröder, von Berlin, bei Winger. Dr. Reg.-Assess. v. Gerhardt, v. Conitz, pass. d. **K a n' s' t' ä' d' t' e r T h o r.**

Dr. Kfm. Külling, Dr. Schmiedemstr. Schenk und Dr. Hblsm. Haugl, von Raumburg, im Adler, bei Reichert und in den 3 Rosen. Frau v. Römer, v. Jantroda, im grünen Schilde. Dr. Kreisdeput. Wichmann, v. Freiberg, unbest. Dr. Posament. Simon, von Buchholz, im gold. Arme. **P e t e r' s' t h o r.**

vrn. Kf. Schmidt u. Häpfer, v. Altenburg, im gold. Hute u. Hotel de Russie.

Auf der Coburger Dilligence, um 12 Uhr: Dr. Baumstr. Schulze, von Zeitz, passirt durch.

Dr. Rustfalkendhr. Strich, von Altenburg, in Nr. 747. Dr. Kaufm. Färb nebst Gattin, v. Gera, im Hotel de Russie. Frau Stadtrichter Dempel, v. Altenburg, bei Buchheim. Dr. Hblsm. Berger, v. Auerbach, u. Dr. Tuchsheerer Gerhardt, v. Blaucha, unbest. **H o s p i t a l' t h o r.**

Dr. Hdlgsreis. Wiesel, v. Magdeburg, im Kranich. Se. Durchl. d. Fürst v. Schönburg, v. Waldenburg, im d. de Care.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

C r i m m a' s' c h e s T h o r.

Dr. Hblsm. Bror, v. Werdau, unbestimmt. Die Dresdener Nachm.-Eilpost. **H a l l e' s' c h e s T h o r.**

Dr. Rittmstr. v. Reiche, v. Halle, im Hotel de Care. Dr. Hdlgsreis. v. Bederrath, v. Grefeld, u. Dr. Buchdr. Schulze, v. Magdeburg, im d. de Pol. Dr. Buchhalter Winkler, v. Bism, u. Dr. Buchhblgscommis Steumer, von Iserlohn, unbest. Dr. Kaufm. Flinsch, v. Frankfurt, bei Flinsch. Dr. Kammerdr. v. Gersen, von Kuligt, u. Dr. Gantlet v. Pfau, v. Bernburg, im d. de Pol. Mad. Wesmann, v. Köthen, im Palmbaume. Mad. Koch, von Edderitz, unbest. vrn. Kf. Posener u. Saltind, v. Eflow u. Woblow, unbest. **K a n' s' t' ä' d' t' e r T h o r.**

Auf der Frankfurter Eilpost, um 2 Uhr: Dr. Kaufm. Spranger, von Stuttgart, im d. de Saviers. Dr. Desagent Unzer, v. Erfurt, im Hotel de Pologne. vrn. Kaufm. Wälder u. Reinhardt, v. Chemnitz, in St. Hambu g. Dr. Buchdr. Wälder, v. Baha, bei Lehndold. Frau Oberst v. Strauß, v. Saardrücken, pass. durch. Dr. D. Stiebelhausen, von Gisleben, im Blumenb. Dr. D. Schenk, v. Jena, unbest. **P e t e r' s' t h o r.**

Dr. Hofrath v. Wolff nebst Gattin, v. Weiskadt, im gold. Hute. Dr. M. Thomä, v. Pöderitz, bei Beck. Dr. Hdlgsreis. Deß, v. Würzburg, unbestimmt. **H o s p i t a l' t h o r.**

Dr. Kfm. Winkler, v. Rochlitz, im gr. Schilde. Dr. Buchdr. Jacobi, v. Waldheim, unbest. Dr. Graf v. Dolzendorf, v. Schneeberg, im d. de Russie. Dr. Gutsbes. Sänel, v. Schneeberg, bei Sparta.

Druck und Verlag von E. Vol.

Hierzu eine liter. Beilage v. n. S. J. Weber in Leipzig.